



Dargun – Eine charmante Kleinstadt im Herzen von Mecklenburg Vorpommern

Dargun bildet das Tor zu gleich 2 Naturparks, dem „Naturpark Mecklenburgische Schweiz & Kummerower See“ sowie dem „Naturpark Flusslandschaft Peenetal“ und bietet besonders für Naturliebhaber, Kulturinteressierte & Familien viele Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Urlaub mit tollen Erlebnissen im Herzen von Mecklenburg-Vorpommern. Der Altstadtkern wurde in den letzten Jahren umfassend saniert und bekam durch die Gestaltung großzügiger Grünflächen und der Beibehaltung der historischen Terrassenanlagen ein besonders idyllisches Flair. Viele historische Gebäude erscheinen im alten Glanz und bilden mit dem Neugeschaffenen eine harmonische Einheit. Auch die Fachwerk- und Backsteinbauten haben ihren Reiz nicht verloren.

Immer einen Besuch wert:

- ▶ **Kloster- und Schlossanlage mit Klosterkirche St. Marien**
- ▶ **„Uns lüüt Museum“**
- ▶ **Erholungswald Dargun mit „Walderlebnispfad“ und Historischem Erlebnispfad „Slawische Burgwallanlage“**
- ▶ **Irrgarten am Waldeck**
- ▶ **Klostersee: Baden, Angeln, Bootsverleih**
- ▶ **Pfarrkirche zu Dargun**
- ▶ **Dorfkirchen Groß Methling, Brudersdorf, Levin**
- ▶ **Renaturierungsgebiet „Große Rosin“ bei Allbude/Kützerhof**
- ▶ **Fahrraddraisinenstrecke Dargun-Salem**
- ▶ **Historische Klappbrücke über die Trebel nach Nehringen**

In Dargun gibt es mehrere Gaststätten, Cafe's sowie Hotels, Ferienwohnungen, einen Caravan-Stellplatz und einen Campingplatz.

Einfach irre, der Irrgarten in Dargun

Die 8500 m² große Grünanlage am Waldeck mit verzweigten, aber ebenso kunstvoll konzipierten Wegen, die von übermannshohen Hainbuchenhecken gebildet werden, hat ein Wegesystem vom insgesamt 2035 m Länge. In der Mitte befindet sich das Ziel - ein kleiner hölzerner Aussichtsturm von dem man die gesamte Anlage überblicken kann.

Atemberaubende Aussicht

Wenn Sie Dargun einmal aus luftiger Höhe erleben möchten, können Sie auf den Aussichtsturm in der Kloster- und Schlossanlage steigen. 92 Stufen einer Wendeltreppe führen zu einer Aussichtsplattform in 25 m Höhe, von der sich ein traumhafter Blick über die Kleinstadt, den Klostersee und über die Anlage bietet.

Der Darguner Klostersee

Der Darguner Klostersee mit seiner ausgezeichneten Wasserqualität lädt nicht nur zu romantischen Spaziergängen an der Seepromenade ein, auch zum Schwimmen am Strandbad, Angeln und Bootfahren ist er bestens geeignet. Der See liegt zwischen der idyllischen Kleinstadt und dem großen Waldgebiet mit vielen Fahrrad und Wanderwegen und ist zu Fuß in ca. 1,5 h zu umwandern. Angelberechtigungen erhalten Sie in der Stadtinformation Dargun.

Renaturierungsgebiet „Große Rosin“

Die großflächige Moorlandschaft zwischen den Ortsteilen Kützerhof und Aalbude wurde in der Vergangenheit entwässert und landwirtschaftlich genutzt. Im Zuge eines Naturschutzgroßprojektes wurden die Flächen wieder geflutet und sind heute ein einzigartiges Vogelparadies und Rückzugsort für viele seltene Tier- und Pflanzenarten.

Darguner Erholungswald



Walderlebnispfad

An insgesamt 15 Stationen können Sie dort den Lebensraum Wald hautnah erleben. Maskottchen „Scrofi“, ein kleiner Frischling, der den Wald wie seine Westentasche kennt, führt zu den einzelnen Stationen. Sie können sich für die drei Kilometer lange „Überläufer-Tour“ oder die 1,5 Kilometer lange „Frischlings-Tour“ entscheiden. Ob beim Fährten lesen, auf einer Balancierscheibe oder im Wildschwein-Labyrinth - das spielerische und sportliche Erleben des Waldes steht im Vordergrund und spricht alle Sinne der Besucher an. Startpunkt: Strand Dargun

Historischer Erlebnispfad „Slawische Burgwallanlage“



Die Geschwister Jela und Jano nehmen Sie auf dem neuen Erlebnispfad im Darguner Erholungswald mit auf eine Entdeckungstour in die Zeit der Slawen. An verschiedenen Tafeln zeigen die beiden, wie sie vor über 1000 Jahren lebten und arbeiteten. Es gibt viele interessante Dinge zu den Themen Landwirtschaft, Handwerk & Handel, Krieg und Einwanderung sowie zur Religion, Mythologie und natürlich zur Burganlage selbst zu erfahren. Ruhepunkte und 2 Spielanlagen gehören ebenfalls zum Erlebnispfad. Startpunkt: Parkplatz Pfarrkirche bzw. Dörgeliner Damm

